

Weltweiter Durst nach Wasser

Wasser bedeutet Leben - und Konflikte, denn Trinkwasser ist Mangelware. Für etwa jeden sechsten Menschen weltweit ist sauberes Wasser ein unerreichbarer Luxus, durch verschmutztes Wasser sterben täglich über 6.000 Kinder. Zusätzlich verknappt der Klimawandel das Wasser, und die Wüsten breiten sich aus. Experten prognostizieren, dass sich die Kriege der Zukunft ums Wasser drehen werden - und Forscher suchen nach Lösungen für den Trinkwassermangel.

- [Infos im Netz \[tagesschau\]](#)
[Kommentierte Linksammlung zum Welttag des Wassers](#)
- Kommentierte Linksammlung

• Welttag des Wassers: Infos zum Thema im Netz




-  [Bildunterschrift: Für 884 Millionen Menschen ist sauberes Wasser aus dem Hahn keine Selbstverständlichkeit.]
"Reines Wasser für eine gesunde Welt" ist das Motto des Welttags des Wassers. Weltweit fehlt laut Unicef 884 Millionen Menschen der Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die Idee zum Weltwassertag entstand 1992 bei einer Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro.

• Zum Welttag des Wassers

- Die Internetseite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erläutert die Bedeutung des Weltwassertags und gibt einen ersten Überblick über die [Aktionstage](#), die seit 1993 durchgeführt werden.



-  [Bildunterschrift: Sauberes Wasser ist Mangelware: Offene Quellen, wie hier in Simbabwe, sind häufig belastet mit Krankheitserregern.]
Die Seite des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) zum Weltwassertag 2010 ist englischsprachig. Hier werden konkrete [Aktionen](#) am Weltwassertag vorgestellt. Außerdem gibt es Hintergründe zur Wasserproblematik. Die Auswirkungen von verseuchtem Wasser auf die Gesundheit werden dargestellt und es wird gezeigt, wie verschmutztes Wasser wieder aufbereitet werden kann.

- Speziell mit der Wasserqualität des Meeres beschäftigt sich die Europäische Kommission. Dort wurde eine [Übersicht](#) zusammengestellt, wodurch die Ozeane verunreinigt werden.

• **Wassermangel als globales Problem**

- Das [Dossier "Durstiger Planet"](#) vom Bayerischen Rundfunk erläutert an verschiedenen Beispielen wie weltweit Konflikte um Wasser entstehen und was mögliche Lösungen für die globale Wasserkrise sein können. Eine Bilderstrecke zeigt, wie besonders die stark wachsenden Mega-Cities mit knappen Wasservorkommen und häufig schlechter Qualität umgehen müssen.

• **Lösungen für Verteilungsprobleme?**


- Das verfügbare Trinkwasser macht circa drei Prozent des Wassers auf der Erde aus. Es ist nicht gleich verteilt. Vor allem der Nahe Osten und Gebiete in Afrika leiden unter sehr geringen Ressourcen. Ein [Dossier](#) auf der Seite der Bundeszentrale für politische Bildung thematisiert sehr ausführlich den Zusammenhang zwischen Wasser- und Ernährungssicherheit in diesen Regionen. Mögliche Effizienzsteigerungen und Lösungsvorschläge werden analysiert.

• **Wasser und Klimawandel**

- Mögliche Einflüsse des Klimawandels auf die Ressource hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung auf einem [Infoblatt](#) zusammengefasst. Dabei geht es unter anderem um Katastrophen wie Dürre und Hochwasser.
- Der Politikwissenschaftler Bernd Ladwig erörtert auf der Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung die politische Dimension der Wasserproblematik und erläutert, ob ein [Menschenrecht auf Wasser](#) sinnvoll sein kann oder nicht.

• **1000 Liter Wasser für einen Liter Milch**



-  [Bildunterschrift: Circa 140 Liter Wasser werden für die Herstellung einer Tasse Kaffee benötigt.]
Das [Water Footprint Network](#) gibt auf der deutschen Version der Seite Beispiele an, wie viel Wasser für die Produktion bestimmter Lebensmittel benötigt werden. Für einen Liter Milch zum Beispiel werden bei der Produktion 1000 Liter Wasser verbraucht. Auf der englischsprachigen Seite kann der [persönliche Wasser-Fußabdruck](#) berechnet werden. Außerdem gibt es ein umfangreiches Glossar rund ums Wasser.

• **Hilfsprojekte für den Zugang zu sauberem Wasser**

- Wasser ist auch bei [Unicef](#) ein großes Thema. Das Hilfswerk der Vereinten Nationen baut zum Beispiel Brunnen in Afrika und versorgt nach eigenen Angaben täglich 900.000 Menschen im Erdbebengebiet Haiti mit sauberem Trinkwasser.
- <http://www.tagesschau.de/ausland/linksammlung100.html>

- ▶ **Lebenselixier Wasser** [\[3sat\]](#)
[Warum sauberes Wasser so wichtig für uns ist](#)
-



Globales Problem

[Wasser - Im Überfluss und als Mangelware](#)

Zwar ist unser Planet zu über zwei Dritteln von Wasser bedeckt, doch nur rund ein Prozent davon ist trinkbares Süßwasser. Diese rare Ressource reicht nicht aus, um den globalen Durst zu stillen. Metropolen wie Lagos und Mexiko-Stadt sowie Länder wie Indonesien und Pakistan leiden schon jetzt an Wasserknappheit. [\[br\]](#)

- 🔊 **Wassermangel als Migrationsursache** [\[swr\]](#)
[Eine Expertin im Interview](#)
-



Trinkwasserproblematik

[Falscher Umgang mit Wasser und zu wenig Fachleute](#)

Viele Entwicklungsländer sind mit der Trinkwasser-Versorgung ihrer Bevölkerung überfordert. Helfen sollen Wasserspezialisten. Doch es mangelt am Know-How vor Ort, hat eine Studie der Universität Witten/Herdecke ergeben. Mancherorts versickert die Hälfte des Leitungswassers im Boden. [\[dw\]](#)

- 🔊 **Tropfen, die die Welt bedeuten** [\[ard mediathek\]](#)
[Öffentliche Wasserversorgung](#)
-



Konflikte

[Audio: Wenn Wasser Kriege auslöst](#)

Der Konflikt in Darfur hat keineswegs nur einen religiösen oder ethnischen Hintergrund - es geht auch um knappe Ressourcen wie Wasser. Während Acker- und Weideland schrumpfen, wächst die Bevölkerung. So wird Wasser zunehmend zu einem Grund für bewaffnete Konflikte auf der ganzen Welt. [\[tagesschau\]](#)

- [▶ Streit ums Wasser - die Konfliktzonen der Erde \[arte\]](#)
[Eine interaktive Karte](#)



Entwicklungshilfe

[Wenn ein Glas sauberes Wasser Luxus ist](#)

Escherichia Coli führt zu lebensgefährlichem Durchfall - das Bakterium findet sich in verseuchtem Wasser, das zum Beispiel aus den Leitungen in Pakistan kommt. Die elektrisch betriebenen Pumpen der Wasserwerke des Landes sind wegen Energieproblemen jeden Tag nur stundenweise in Betrieb. [\[dw\]](#)

- [▶ Aufgefangenes Regenwasser gegen den Durst \[tagesschau\]](#)
[Kampf gegen Wassernot in Kenia](#)
-



Klimawandel

[Glühende Erde - Landschaften drohen zu verwüsten](#)

Der US-amerikanische Südwesten trocknet aus. Hier war Wasser zwar schon immer ein Reizthema, da der Colorado-River die einzige Wasserquelle weit und breit ist. Doch nun prophezeien Experten die Verwüstung der Böden. Schuld ist - wie in vielen anderen Regionen auch - der Klimawandel. [\[3sat\]](#)

- [▶ Vertrocknete Hänge statt grüner Wiesen \[br\]](#)
[Verwüsten unsere Urlaubsländer?](#)



Forschung

[Video: Keimfreies Wasser für Entwicklungsländer](#)

Berliner Wissenschaftler forschen an Möglichkeiten, Wasser zu säubern, ohne es abzukochen. Mit Hilfe von ultraviolettem Licht wollen sie Viren und Bakterien im Wasser abtöten. Dazu nutzen sie Leuchtdioden, die mit Solarzellen betrieben werden könnten. Diese Technologie würde Entwicklungsländern helfen. [\[rbb\]](#)

- [🚰 Luxusprodukt Trinkwasser \[ard mediathek\]](#)
[Gewinnung und Aufbereitung](#)

[Durstiger Planet Wasser - vom Mangel zur Krise](#)

Alle 15 Sekunden stirbt auf der Welt ein Kind, weil es nicht genug sauberes Trinkwasser gibt. Auf unserem blauen Planeten ist Wasser längst Mangelware, eine globale Krise droht. Denn der große Durst hat viele Seiten ...

Von Heike Westram, Georgia Tscharke, Daniel Schwenk



Blau ist unser Planet, zu über zwei Dritteln von Wasser bedeckt. Doch nur ein Prozent davon ist Süßwasser - eine rare Ressource, die den Durst nicht stillt: Rund ein Sechstel der Weltbevölkerung hat keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, mehr als doppelt so viele sind nicht an sanitäre Einrichtungen angeschlossen. Doch wo Toiletten und Abwasserentsorgung fehlen, wird Wasser schnell zur giftigen Kloake: Weltweit sterben jeden Tag über 6.000 Kinder an den Folgen verschmutzten Wassers - alle 15 Sekunden eines.

Jeder Deutsche importiert unsichtbares Wasser


Anlässlich des Weltwassertages am 22. März hat der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) darauf hingewiesen, wie wir in Deutschland, wo klares Trinkwasser aus den Hähnen sprudelt, Wasser verschwenden - und zwar anderswo auf der Welt: Es ist das sogenannte "unsichtbare" oder "virtuelle" Wasser, das wir oft vergeuden: Die Produktion eines Kilos Kaffee vom Samen bis ins Supermarktregal etwa benötigt 20.000 Liter Süßwasser. In ein Baumwoll-T-Shirt fließen 3.000 Liter, ein Kilo Rindfleisch schluckt 15.000 Liter - um nur einige Beispiele zu nennen. Berechnungen zufolge verbrauchen wir Europäer auf diese Weise 4.000 Liter Süßwasser - an jedem einzelnen Tag.

Akute Wasserkrise

[Zukunftsforschung - Die wichtigsten Probleme der Welt](#) [Zukunftsforschung : Die wichtigsten Probleme der Welt](#)



[Zukunftsforschung - Die wichtigsten Probleme der Welt](#)

Ausgerottet geglaubte Krankheiten tauchen wieder auf, die Erde hat bald nicht mehr genug Ressourcen für uns parat und grausame Kriege umziehen die Welt. Forscher zeichnen in der neuen "State-of-the Future"-Studie ein furchterregendes Zukunftsszenario. [ [mehr](#)]

[Zukunftsforschung - Die wichtigsten Probleme der Welt](#)

Der süße Tropfen versiegt



🔍 Bildunterschrift: Tag für Tag literweise Wasser schleppen ...

Und die Situation verschlimmert sich laufend: Die Weltbevölkerung wächst jährlich um knapp 80 Millionen Menschen - und damit steigt nicht nur der Bedarf an Wasser, sondern auch die Belastung der Abwässer. Zugleich verschärft der Klimawandel in vielen Regionen die Situation: Regenfälle bleiben aus, Wasserpegel großer Seen sinken - die Süßwasserreservoirs der Welt schwinden.

Der Wille zum Durstlöschen



🔍 Bildunterschrift: Trinkwasser für Millionen Menschen

Durst herrscht nicht einfach nur, weil Regen ausbleibt. Trinkwasser fehlt überall, wo überwiegend Arme leben. In den Elendsvierteln großer Städte ebenso wie auf den trockenen Feldern afrikanischer Bauern. Überall dort, wo kein Geld in Anlagen fließt, die den Durst der Menschheit stillen können.

Besonders betroffen

[Lagos, Jakarta, Mexiko-City - Der Durst der Metropolen](#)



[Lagos, Jakarta, Mexiko-City - Der Durst der Metropolen](#)

Millionen Menschen leben in Mega-Städten auf engstem Raum. Sie alle brauchen Trinkwasser. Doch mit dem Wachstum der Metropolen kann die Wasserversorgung nicht Schritt halten. Die Wasserkrise gehört hier längst zum Alltag. [📷 [mehr](#)] [Lagos, Jakarta, Mexiko-City - Der Durst der Metropolen](#)

Die Wasserkrise in Angriff nehmen

Wasser ist für viele Menschen rund um den Globus längst ein Krisenthema. Und daher ist eines der wichtigsten Ziele in der Entwicklungshilfe die ausreichende Versorgung jedes Menschen mit sauberem Trinkwasser. Die Vereinten Nationen (UN) haben den Zugang zu Wasser als Menschenrecht verbrieft und in ihren Millenniumszielen festgelegt, dass bis 2015 die Anzahl der Menschen ohne gesicherte Trinkwasserversorgung zumindest halbiert werden soll.

Weltwasserforum

Das Weltwasserforum dient als globale Plattform für wasserspezifische Themen. Ausgerichtet wird das Treffen vom Weltwasserrat, einer überregionalen Organisation, der zahlreiche Ministerien und Institutionen aus aller Welt angehören.

Im Jahr 2009 fand das Weltwasserforum in Istanbul statt. Es war das fünfte seiner Art, nach Marrakesch 1997, Den Haag 2000, Kyoto 2003 und Mexico Stadt 2006. Das sechste wird vermutlich drei Jahre später folgen - im Jahr 2012.

Dann werden sich Fachleute und Regierungsvertreter aus rund 180 Ländern wieder über Themen wie Wasserknappheit, Anpassung an den Klimawandel sowie Erhaltung natürlicher Ökosysteme austauschen und Lösungen erarbeiten. Sauberes Trinkwasser als Menschenrecht zu definieren, das hat das Weltwasserforum allerdings noch nicht geschafft.

- ▶ [Homepage des Forums \[worldwaterforum5.org\]](http://worldwaterforum5.org)

[Weiter mit: Das Geschäft mit dem Durst](#) ▶